Beispiel 4: Ablauf der Doppik -Unternehmensgründung Leitl

Dipl.-Ing. Herbert Mühlburger

14. Oktober 2014

Im folgenden werden die

- 1. Eröffnungsbuchungen
- 2. Verbuchung der laufenden Geschäftsfälle
- 3. Nachbuchungen
- 4. Abschlussbuchungen

dargestellt.

Eröffnungsbilanz zum 01.10.

$r \cdots r$	1 • 1	0110
Hroffmin	achilana	(1) (1)
Eröffnun	gonnanz	OIIIOI

Anlagevermögen		Eigenkapital	150.000
Umlaufvermögen	150.000	Fremdkapital	0
Summe	150.000	Summe	150.000

1 Eröffnungsbuchungen

(1) 01.10

	(2700) Kassa	150.000	
an	(9800) Eröffnungsbilanzkonto		150.000

(2) 01.10

	(9800) Eröffnungsbilanzkonto	150.000	
an	(9000) Eigenkapitalkonto (EKK)		150.000

Eröffnungsbilanzkonto

(9899) Eröffnungsbilanzkonto

Eigenkapital	150.000	Kassa	150.000
Summe	150.000	Summe	150.000

Damit sind die Eröffnungsbuchungen abgeschlossen. Alle weiteren Buchungen betreffen die laufenden Geschäftsfälle.

2 Verbuchung der laufenden Geschäftsfälle

(3) 02.10

	(7400) Mietaufwand	2.000
an	(2700) Kassa	2.000

(4) 05.10

	(0600) Büroeinrichtungen	7.000	
an	(2700) Kassa		7.000

(5) 08.10

	(1600) Waren (Handelswaren)	80.000	
an	(3300) Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistung Inland		80.000

(6) 12.10

	(2000) Lieferforderungen	100.000	
an	(4000) Umsatzerlöse Inland (20% USt)	100	0.000

(7) 15.10

	(3300) Lieferverbindlichkeiten	20.000
an	(2700) Kassa	20.000

3 Nachbuchungen

In diesem Beispiel werden die Abschreibung und der Verbrauch in den Nachbuchungen erfasst.

(8) 31.10

	(7020) Planmäßige Abschreibung	200
an	(0600) Büroeinrichtung	200

Die Inventur am 31.10. ergab einen Handelswarenvorrat von 100.-. Dadurch kann der Handelswarenverbrauch berechnet werden: Gekaufte Handeslwaren im Wert von 80.000.- minus dem Handelswarenvorrat am 31.10 von 100.- ergibt 79.900.-. Dieser Wert wird jetzt alsl Aufwand verbucht:

(9) 31.10

	(5300) Handelswarenverbrauch	79.900
an	(1600) Waren (Handelswaren)	79.900

4 Abschlussbuchungen

4.1 G&V Buchungen

Im nächsten Schritt werden alle Erfolgskonten (Aufwands- und Ertragskonten) gegen das Gewinn und Verlustkonto (GuV-Konto) abgeschlossen. Das GuV-Konto wird am Ende gegen das Eigenkapitalkonto (EKK) abgeschlossen.

(10) 31.10

	(9890) GuV	2.000	
an	(7400) Mietaufwand		2.000

(11) 31.10

	(4000) Umsatzerlöse Inland (20% USt)	100.000	
an	(9890) GuV	100.0)00

4 Abschlussbuchungen

(12) 31.10

	(9890) GuV	200	
an	(7020) Planmäßige Abschreibung		200

(13) 31.10

	(9890) GuV	79.900
an	(5300) Handelswarenverbrauch	79.900

(14) 31.10

	(9890) GuV	17.900	
an	(9000) Eigenkapitalkonto		17.900

4.2 Schlussbilanzbuchungen

Im nächsten Schritt werden alle Bestandskonten (aktive und passive) gegen das Schlussbilanzkonto abgeschlossen.

(15) 31.10

	(9850) SBK	6.800	
an	(0600) Büroeinrichtungen		6.800

(16) 31.10

	(9850) SBK	100	
an	(1600) Waren (Handelswaren)		100

(17) 31.10

	(9850) SBK	121.000	
an	(2700) Kassa		121.000

(18) 31.10

	(9850) SBK	100.000	
an	(2000) Lieferforderungen		100.000

(19) 31.10

	(3300) Lieferverbindlichkeiten	60.000
an	(9850) SBK	60.000

(20) 31.10

	(9000) Eigenkapitalkonto	167.900	
an	(9850) SBK		167.900

5 Hauptbuch (dargestellt als T-Konten)

5.1 aktive Bestandskonten

(0600) Büroeinrichtungen

(4)	7.000	(8)	200
		(15)	6.800

(1600) Waren (Handelswaren)

(2000) Lieferforderungen

(6)	100.000	(18)	100.000
-----	---------	------	---------

(2700) Kassa

	\ /		
(1)	150.000	(3)	2.000
		(4) $ (7)$	7.000
		(7)	20.000
		(17)	121.000

5.2 passive Bestandskonten

(3300) Lieferverbindlichkeiten

(19) 60.000

5.3 Ertragskonten

(4000) Umsatzerlöse Inland (20% USt)

(11) 100.000.- | (6) 100.000.-

5.4 Aufwandskonten

Warenverbrauch

(5300) Handelswarenverbrauch

(9) 79.900.- (13) 79.900.-

(7020) Planmäßige Abschreibung

(8) 200.- | (12) 200.-

(7400) Mietaufwand

(3) 2.000.- | (10) 2.000.-

5.5 Hilfskonten

(9000) Eigenkapitalkonto

(20) 167.900.- (2) 150.000.-(14) 17.900.-

(9800) Eröffnungsbilanzkonto

(2) 150.000.- (1) 150.000.-

(9850) SBK

(15) 6.800.- | (19) 60.000.-

(16) 100.- | (20) 167.900.-

(17) 121.000.-

(18) 100.000.-

(9890) GuV

(10) 2.000.- | (11) 100.000.-

(12) 200.-

(13) 79.900.-

(14) 17.900.-

5 Hauptbuch (dargestellt als T-Konten)

Die Gewinnermittlung über den Reinvermögensvergleich wird folgendermaßen durchgeführt:

Eröffnungsbilanz

Eröffnungsbilanz 01.10.

Anlagevermögen	0	Eigenkapital	150.000
Umlaufvermögen	150.000	Fremdkapital	0
Summe	150.000	Summe	150.000

Schlussbilanz

Schlussbilanz 31.10.

Anlagevermögen Umlaufvermögen			167.900 60.000
Summe	227.900	Summe	227.900

Die Ermittlung des Periodengewinnes durch Betriebsvermögensvergleich wird folgendermaßen durchgeführt:

Gesamtvermögen	31.10.	227.900	
- Fremdkapital	31.10.	-60.000	
Reinvermögen	31.10	167.900	167.900
Gesamtvermögen	01.10.	150.000	
- Fremdkapital	01.10.	-0	
Reinvermögen	01.10.	150.000	-150.000
Gewinn			17.900

Somit ergibt sich ein Gewinn von Euro 17.900.-.